

Kurzanleitung Automatischer Werkzeugwechsler für Entgratspindeln ATC

Zu dieser Anleitung

Dieses Dokument beschreibt den Aufbau und die Montage des automatischen Werkzeugwechslers für die Produkte RCV, RCE, CRT und FDB 300 und 340.

Bei der Montage sind die Sicherheitshinweise im Kapitel 2 der Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts zu beachten.

Weitere Informationen enthält das Katalogdatenblatt. Es gilt jeweils die letzte Fassung.

Lieferumfang

- Bestellte Komponenten des automatischen Werkzeugwechslers ATC
- Kurzanleitung
- Montage- und Betriebsanleitung des Produkts
- Beipack

Grundlegende Sicherheitshinweise

Personalqualifikation

- Alle Arbeiten durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Vor Arbeiten am Produkt muss das Personal die komplette Montage- und Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Persönliche Schutzausrüstung

- Beim Arbeiten an und mit dem Produkt die Arbeitsschutzbestimmungen beachten und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bei scharfen Kanten, spitzen Ecken und rauen Oberflächen Schutzhandschuhe tragen.
- Bei heißen Oberflächen hitzebeständige Schutzhandschuhe tragen.
- Bei bewegten Bauteilen eng anliegende Schutzkleidung und Haarnetz bei langen Haaren tragen.

Ersatzteile

Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile

Durch das Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile können Gefahren für das Personal entstehen und Beschädigungen oder Fehlfunktionen am Produkt verursacht werden.

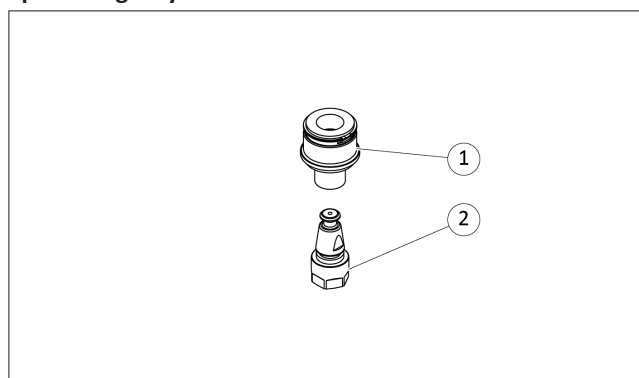
- Nur Originalersatzteile und von SCHUNK zugelassene Ersatzteile verwenden.

Technische Daten

Bezeichnung	ATC
Nennbetriebsdruck [bar]	4.1
Druckmittel	Druckluft (sauber, trocken, gefiltert ($\leq 5 \mu\text{m}$), ölfrei)

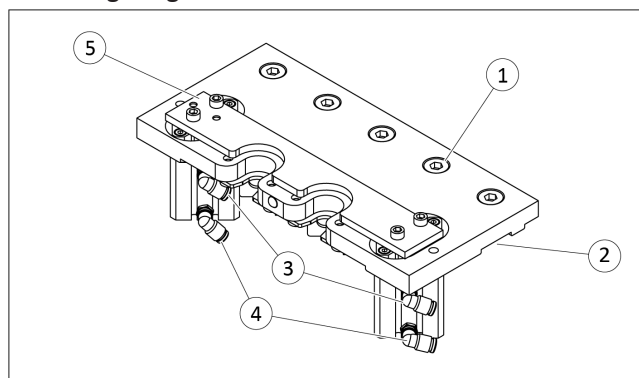
Aufbau

Spannzangensystem



1	Kegelaufnahme
2	Werkzeughalter

Werkzeugablagemodul

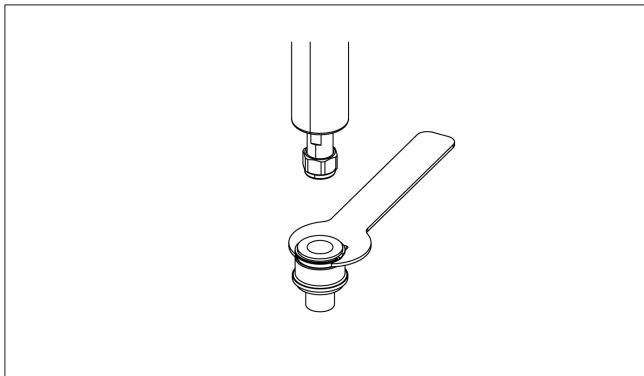


1	Befestigungsschraube
2	Aussparung für Nutenstein
3	Luftanschluss Einfahren
4	Luftanschluss Ausfahren
5	Betätigungsblech

Kurzanleitung Automatischer Werkzeugwechsler für Entgratspindeln ATC

Montage

Spannzangensystem montieren

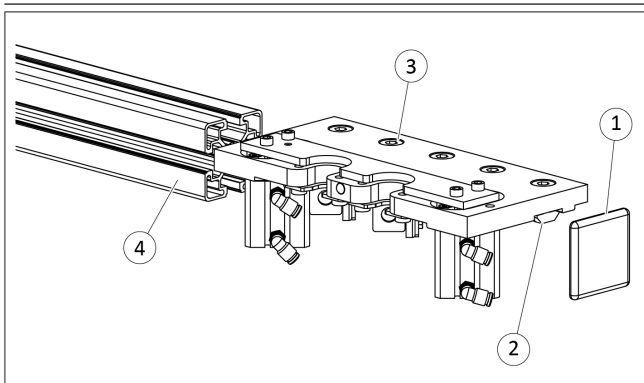


1. Druckluftleitungen entfernen.
2. **Bei rotierenden Produkten:** Spannmutter, Spannzange und ggf. Werkzeug vom Produkt demontieren.
Bei Feilenwerkzeugen: Feilenhalter und ggf. Werkzeug vom Produkt demontieren.
3. Automatischen Schnellverschluss (Kegelaufnahme) für Werkzeughalter mit Schraubenschlüssel aus dem Beipack vorsichtig bis zum Anschlag aufschrauben.

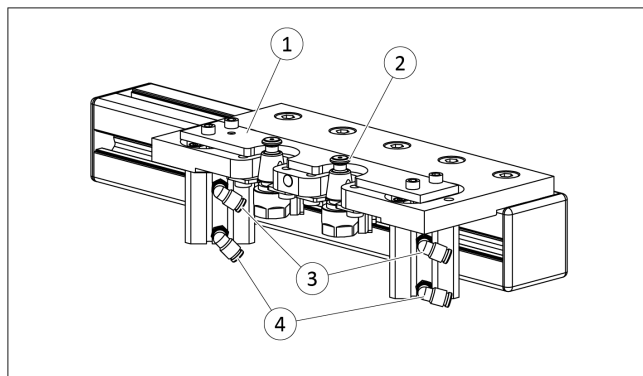
Werkzeugablagemodul montieren

HINWEIS

Anforderungen an die Druckluftversorgung beachten, [Technische Daten](#) ▶ 1].



1. Endkappe (1) vom Aluminium-Profil (4) entfernen.
2. Werkzeugablagemodul mit dem Nutenstein (2) in das Aluminium-Profil (4) an die gewünschte Position schieben.
3. Werkzeugablagemodul mit Befestigungsschraube (3) festziehen.
☐ Max. Anzugsdrehmoment: 10 Nm.
4. Endkappe (1) auf Aluminium-Profil (4) stecken.



1. Die vier Luftanschlüsse Einfahren (3) und Ausfahren (4) an das System anschließen.
☐ Nennbetriebsdruck: 4.1 bar
2. Werkzeughalter (2) manuell im Ablageplatz am Werkzeugablagemodul befestigen.
3. Luftanschluss Ausfahren (4) mit Druckluft beaufschlagen. Luftanschluss Einfahren (3) entlüften.
4. Roboter im Teach-Mode an den Werkzeughalter fahren.
☐ Das an den Zylindern befestigte Betätigungsblech (1) wird nach unten gedrückt.
5. Roboter so programmieren, dass sich das Produkt mit dem Werkzeughalter koppelt.
6. Luftanschluss Einfahren (3) mit Druckluft beaufschlagen. Luftanschluss Ausfahren (4) entlüften.
7. Roboter vom Werkzeugablagemodul seitlich wegbewegen.
8. Schritt 5 und 6 für den anderen Werkzeughalter wiederholen.

Fehlerbehebung

Kegelhalter nimmt Werkzeughalter nicht auf

Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Behebung
Werkzeughalter ist verschmutzt.	Kegelhalter und Werkzeughalter von Verschmutzungen befreien.

Werkzeughalter fällt aus Ablagemodul

Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Behebung
Magnet verschmutzt.	Magnet von Verschmutzungen befreien.
Werkzeughalter beschädigt.	Werkzeughalter ggf. austauschen.

Betätigungsblech wird nicht angehoben

Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Behebung
Luftschläuche sind verschmutzt.	Luftschläuche von Verschmutzungen befreien.
Luftschläuche sind beschädigt.	Luftschläuche ggf. austauschen.